

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Waldachtal-Tumlingen am 12. Oktober 2020

#### TOP 1

##### Bürgerfragestunde

OR Waldemar Schander berichtet über einen freilaufenden Kampfhund auf dem Spielplatz im Ortskern von Tumlingen. Der Ortsvorsteher wird sich mit der Verwaltung in Verbindung setzen, um diesen Vorfall zu klären und um Abhilfe zu bitten.

#### TOP 2

##### Baugesuche

(1) Neue Baugesuche liegen nicht vor.

(2) Bereits genehmigtes Baugesuch der Fischerwerke: „Trafostation in Grünmettstetter-Str. 30“

Der Vorsitzende erläutert, dass es hier zwei Ausführungsvarianten und Abstimmungen gab:

- Variante-1: Lage der Trafo-Station in Straßen-Nähe
  - Zustimmung des OR in Sitzung am 14.09.2020 (einstimmig / unbefangene Räte)
- Variante-2: Lage der Trafo-Station weiter von Straße entfernt
  - OR-Zustimmung im Umlaufverfahren (einstimmig / unbefangene Räte)
  - GR-Zustimmung in Sitzung am 22.09.2020

Wegen technischer Belange wurde nun vom Antragsteller die Variante-1 erneut vorgelegt.

Der OR-Tumlingen braucht - da diese Variante bereits im Rat verabschiedet wurde - nicht erneut abzustimmen. Der GR-Waldachtal wird hierüber aber am 20.10.2020 beraten.

#### TOP 3

##### Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 14.09.2020 gefassten Beschlüsse.

In obiger Sitzung fasste der OR-Tumlingen einstimmig den folgenden Beschluss:

##### Ziffernblatt der alten Kirchturmuhre:

Voraussetzung für ein mögliches Engagement des Ortschaftsrates ist wegen der Eigentumsverhältnisse die Bereitschaft des Vereins „Freunde und Förderer Tumlingen e.V.“, sich für ein früheres Ende des am 15.07.2020 über 10 Jahre abgeschlossenen Leihvertrages einzusetzen. Der Ortsvorsteher wird beauftragt, den Verein bezüglich einer früheren Beendigung zu befragen.

In der laufenden Sitzung übergibt OR Patrick Kuhn ein Antwort-Schreiben, in welchem der Verein

- betont
  - dass im Leihvertrag sowohl eine Sorgfaltspflicht als eine Schadenshaftung geregelt ist.
  - zu Gunsten und im Sinne der Ortschaft Tumlingen gehandelt zu haben.
- den OR bittet, „rechtzeitig vor Ablauf der vertragsmäßigen Verleihfrist (und der damit verbundenen Verpflichtung zur Rückgabe des Ziffernblattes) Vorschläge über eine weitere Verwendung zu unterbreiten“.

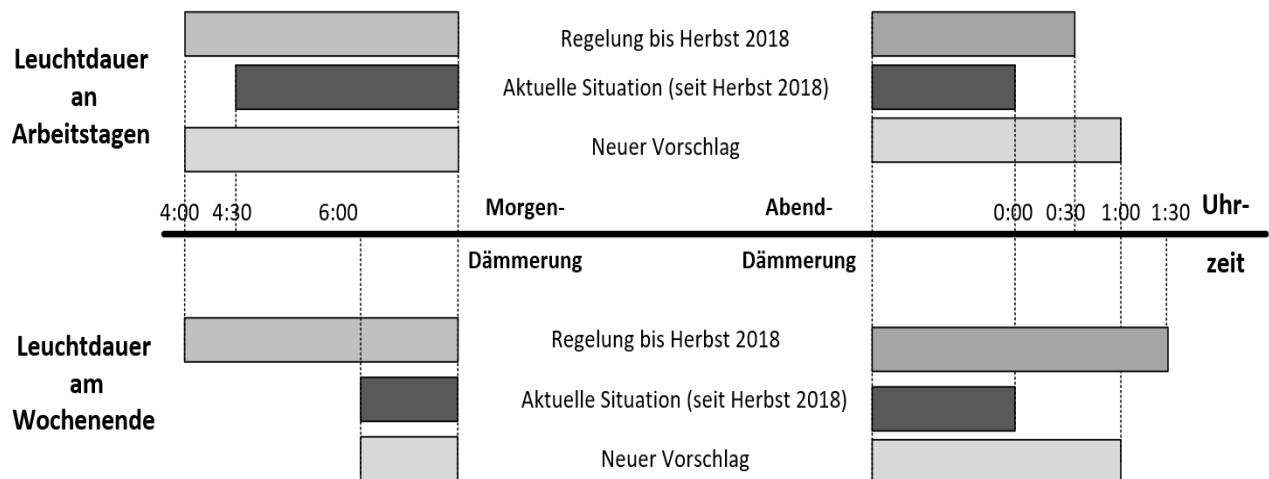
Der OR diskutiert ausführlich über das Antwortschreiben und beschließt (mit 6 zu 4 Stimmen):

- das Thema drei Jahre vor dem Vertragsablauf (im Herbst 2027) im neuen OR aufzugreifen.
- die Verwendung des Ziffernblattes unter aktiver Beteiligung der Tumlinger Bürger zu klären.

## TOP 4

### Beratung über eine mögliche Verlängerung der Straßenbeleuchtungszeiten

Die Gemeinde plant die im Herbst 2018 verkürzte Leuchtdauer der Straßenlaternen wieder zu verlängern (siehe nachfolgende Grafik):



Wie die Grafik zeigt, werden folgende Verlängerungen zur heutigen Leuchtdauer vorgeschlagen:

- an Arbeitstagen:
  - früherer Beginn: bereits um 4:00 Uhr statt 4:30 Uhr (+ 0,5 h)
  - späteres Ende: erst um 1:00 Uhr statt 0:00 Uhr (+ 1,0 h)
- am Wochenende:
  - späteres Ende: erst um 1:00 Uhr statt 0:00 Uhr (+ 1,0 h)

Nach kurzer Diskussion auf Basis der zur Verfügung gestellten positiven Kostenentwicklungszahlen der Straßenbeleuchtung stimmt der Ortschaftsrat dem Vorschlag einstimmig zu.

## TOP 5

### Verschiedenes / Informationen

#### a) Geplante Vorgehensweise beim Ortskern Ausbau (früheres Kindergartengelände)

Der Vorsitzende fasst die diesbezüglichen Aktivitäten seit Frühjahr 2020 kurz zusammen:

- im Frühjahr hat die Verwaltung das Baubüro Gfrörer um Entwürfe zum Ortskern gebeten
- das Büro Gfrörer hat (coronabedingt) drei Plan-Varianten erst am 10.07. abgegeben
- der OR sprach am 13.07. nach Plandurchsicht folgende Empfehlung an Verwaltung aus:
  - die zwei neuen Entwürfe (Variante-2 und Variante-3) aus den folgenden Gründen nicht weiter zu verfolgen:
    - teilweise unrealistische Parkplatzplanung:  
im Bereich der heutigen Spielgeräte und des erhaltenswerten Baumbestandes
    - überzogene Wasserspiele (wie in Freudenstadt):  
beanspruchen zu viel Platz und sind in Installation und Unterhaltung zu teuer.
  - Weiterverfolgung der Variante-1:  
Basierend auf Vorschlag junger Eltern/vorgestellt am Ortskernfest am 21.09.2019)
- in der Sitzung am 14.9.2020 wurde mit Frau Bürgermeisterin Grassi festgehalten, dass
  - die Verwaltung eine Bürgermithilfe beim Umbau äußerst kritisch betrachtet wegen
    - der Unfallgefahr während der Ausführungszeit
    - der Haftung gegenüber den Besuchern/Spielplatz-Nutzern nach Fertigstellung.
  - die heutige Stellmauer zur Abgrenzung Gemeindesaal/Freigelände bleiben soll
  - hinter dieser Mauer zusätzliche Parkplätze für das Freigelände zu planen sind
  - die Pavillongröße, genaue Platzierung und Ausführung noch festzulegen sind. Der für das Jahr 2020 eingestellte „Minipavillon“ definitiv nicht ausreichend erscheint.
  - im Jahr 2020 sollen möglichst noch folgende Punkte verwirklicht werden:
    - der Mediaschacht (Strom/Wasser/Abwasser)
    - der Natur-Zaun als Abgrenzung zur Straße
    - falls möglich das Buswartehäuschen  
ggf. unter Einbezug des Vereins „F&F“ mit dessen geplantem „Mitfahrerbankle“
- Ortstermin mit Bürgermeisterin Grassi, Hr. Autenrieth und OR am 22.09.2020:
  - Zusätzliche Parkplätze (9 Stück) und deren Lage
  - Lage des sogenannten Mediaschachts (für Strom, Wasser und Abwasser)
  - Lage des Begrenzungszauns. Pflanzung durch den Bauhof im Jahr 2020.
  - Pavillon: ungefähre Lage und Größe:
    - quadratisch: 5 x 5 oder 6 x 6
    - zwei geschlossene Seiten (wegen Lärm/Geräuschen)

Den anwesenden Bürgern und den Pressevertretern werden die von Hr. Autenrieth erstellten Pläne vorgestellt und der Vorsitzende gebeten, nochmals bei der Verwaltung bzgl. dem Pflanztermin der Hecke nachzufragen.

## **b) Ergebnisse der letzten Geschwindigkeitsmessung am Ortseingang (Talstrasse)**

Der Vorsitzende zeigt den von Bauhofleiter Hr. Hoberg zur Verfügung gestellten Bericht:

- Messort: Ortseingang Tumlingen (kommend aus Lützenhardt/Hörschweiler)
- Messperiode: 21.01.2020 15:00 Uhr – 24.02.2020 12:59 Uhr (d.h. ~ 35 Tage)
- Anzahl Fahrzeuge: 46.666 (d.h. 1.333 Fahrzeuge/Tag oder 40.000/Monat)
- Geschwindigkeiten: in der Spitze bis zu 110 km/h (bei erlaubten 50 km/h)
- Intervall-Zeiten: in der Tabelle sind die Messwerte für 9:00-15:00 nicht ersichtlich (Hr. Hoberg wird dies bei Folgeauswertungen berücksichtigen).

Der OR diskutiert die Ergebnisse und bittet den Vorsitzenden um Klärung der folgenden Punkte:

- (1) reichen ~40.000 Fahrzeuge/Monat für Kriterium „30 km-Zone wegen Fahrzeuginlärm“ aus?
- (2) Falls nicht, wie ist das Lärmkriterium genau definiert: Phone- oder Dezibel-Wert?
- (3) Welche Kriterien gibt es für die Aufstellung eines stationären Messgerätes (Blitzer)?

## **c) Vorstellung eines geplanten Informationsbanners am St-Hilarius-Friedhof**

Die Vorsitzende stellt dem OR und der anwesenden Presse einen von Rainer Sturm und Heinz Würfel in Eigeninitiative erstellten Werbebanner für das Tumlinger Kleinod „St-Hilarius-Kapelle“ vor. Das spätere Original soll in den Abmessungen 120 x 60 cm vor der Kapelle angebracht werden und die bisherige kleine Hinweistafel ersetzen.

Der Ortschaftsrat ist begeistert über die Ausführung (Fotos und Text), bedankt sich recht herzlich bei den beiden Bürgern. Er hat lediglich folgende ergänzende Hinweise:

- Anbringung:
  - nach Möglichkeit Richtung Straße (bessere Sichtbarkeit für Fußgänger)
  - ggf. Abdeckung mit Schutz oder Plexiglas (wegen Witterung)
- Ergänzung um einen „QR-Code“ (damit Inhalt auch digital per Handy/Tablet lesbar ist)

## **d) Information zur Waldputzete am Samstag, 17.10.2020:**

Der Vorsitzende berichtet von den bereits vorgesehenen/vergebenen Teilstücken.

Da für den Bereich um die Waldachtal-Schule und Kinderhaus noch keine Meldungen vorliegen, erklären sich etliche OR-Mitglieder spontan bereit, diesen zu übernehmen (inkl. der Straße bis ins Himmelreich).

## **e) Verschiedenes:**

Der Vorsitzende wird gebeten zu klären, ob an der Waldachtal-Schule tatsächlich für ca. 2 Monate kein Internetzugang für die Schüler bestanden hat.